

**B e s c h l u s s**  
**des Beirates Neustadt (FA Mobilität und Stadtentwicklung)**  
**vom 30.04.2026**  
**Herstellung von Barrierefreiheit am südseitigen Zugang des Friedhofs**  
**Buntentor (Stadtteilbudget Verkehr)**

Beschluss: Der Beirat Neustadt fordert die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft sowie den Umweltbetrieb Bremen auf, den Eingang des Friedhofs Buntentor von der Kornstraße aus, unter Berücksichtigung der denkmalrechtlichen Vorgaben, barrierefrei umzugestalten. Grundlage für die geplanten Maßnahmen ist die Stellungnahme aus dem Hause der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft vom 19.03.2026.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme stellt der Beirat Neustadt Mittel aus dem Stadtteilbudget Verkehr in Höhe von 6.450,- € gemäß der vorliegenden Kostenschätzung zur Verfügung.

Begründung: Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung am 22.04.2025 mit Vertreter:innen des Ortsamtes, Mitgliedern des Beirates Neustadt, sachkundigen Bürger:innen, dem Landesbehindertenbeauftragten, der Seniorenvertretung des Beirates Neustadt, dem Verein SelbstBestimmt Leben sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Menschen Bremen wurde festgestellt, dass der barrierefreie Zugang zum Friedhof Buntentor von der Kornstraße aus unter anderem durch eine Stufe erschwert wird.

Auf Initiative des Beirates Neustadt hat sich auch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft mit dem Thema befasst und in Abstimmung mit dem Landesbehindertenbeauftragten eine eigene Ortsbegehung durchgeführt. Die daraus entstandene Stellungnahme vom 19.03.2026 soll als Grundlage für die geplanten Umbauarbeiten dienen.

Dem Fachausschuss Mobilität und Stadtentwicklung des Beirates Neustadt ist es ein zentrales Anliegen, den öffentlichen Raum in der Neustadt so barrierefrei wie möglich zu gestalten, um allen Menschen die uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Beseitigung der genannten Barrieren am Friedhofseingang stellt einen wichtigen Schritt zur Erreichung dieses Ziels dar.

Der Umbau soll im Einklang mit den Vorgaben des Denkmalschutzes erfolgen, wie sie in der Stellungnahme der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft vom 19.03.2026 dargelegt sind..  
(*einstimmig*)

*gez.*

Uwe Martin  
(Ortsamtsleiter)